



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Ausschusses
für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und
Liegenschaften am 17.12.2019**

öffentlich

Ort: im Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:54 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreterin für Herrn
Scholtysek	
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreter für Herrn
Krause	
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Verwaltung:

Dr. Bernd Wiegand	Oberbürgermeister
Sabine Ernst	Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Reik Möller	Referent des Oberbürgermeisters
Manuela Hoßbach	Controllerin Büro des Oberbürgermeisters
Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter Finanzen und Personal
Marcel Thau	Referent GB I
Corinna Wolff	Leiterin Fachbereich Finanzen
Rene Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Ivo Schneider	Abteilungsleiter Liegenschaften
Jenny Falke	Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Andreas Scholtysek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen lagen nicht vor.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Dr. Meerheim informierte über eine Dringlichkeitsvorlage mit dazugehörigem Änderungsantrag.

Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019
Vorlage: VII/2019/00017

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Freiraumkonzept der Stadt Halle (Saale) 2019" (VII/ 2019/00017)
Vorlage: VII/2019/00622

Frau Dr. Marquardt erklärte die Dringlichkeit.

Frau Dr. Wünscher sprach sich dagegen aus, da dies erst abschließend im Kulturausschuss beraten werden muss.

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung der Dringlichkeit zur Aufnahme auf die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Beschlussvorlagen

5.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00602

5.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI)
zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020
sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier: Suchtberatungsstellen
Vorlage: VII/2019/00727

5.1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von
Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00718

5.1.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung,
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00747

5.1.4 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 -
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00748

5.1.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage
„Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018“ (VII/2019/00602)
Vorlage: VII/2019/00752

5.1.6 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle im Stadtrat Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00758

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen

9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift**

Es lag keine Niederschrift vor.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00602**

**zu 5.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger &
Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für
das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier:
Suchtberatungsstellen
Vorlage: VII/2019/00727**

**zu 5.1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im
Stadtrat von Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung,
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00718**

**zu 5.1.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 -
Haushaltssatzung, Haus-haltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie
den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00747**

**zu 5.1.4 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.:
VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr
2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00748**

**zu 5.1.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur
Beschlussvorlage „Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018“ (VII/2019/00602)
Vorlage: VII/2019/00752**

**zu 5.1.6 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle im Stadtrat Halle (Saale)
zur Beschlussvorlage: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung,
Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den
Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00758**

Frau Dr. Brock schlug nur eine Befassung mit den Bereichen vor, die bereits abschließend beraten wurden.

Frau Dr. Wünscher sagte, dass der Haushalt nicht in allen Ausschüssen abschließend beraten wurde, demnach auch nur die Bereiche behandelt werden sollten, die abschließend beraten wurden.

Herr Eigendorf fragte, welcher Schaden entstehen würde, wenn der Haushalt vertagt werden würde.

Herr Dr. Wiegand sagte, dass eine erhebliche Anzahl Fördermittel die ersten vier Monate nicht beantragt werden können. Die Vereine und Freien Träger müssen nach der vorläufigen Haushaltsführung behandelt werden und keine Mittel ausgezahlt bekommen und alle nicht notwendigen Maßnahmen nicht bestätigt werden können.

Herr Dr. Meerheim bat um Abstimmung des GO Antrags auf Beratung der abschließend beratenen Themenbereiche.

Büro des Oberbürgermeisters

Frau Dr. Brock fragte zur Seite 186, ob Tarifsteigerungen bei den Fraktionen mit eingeplant wurden.

Herr Geier antwortete, dass eine Tarifsteigerung von 1,5 % eingeplant sind.

Herr Eigendorf fragte nach dem IST für das Amtsblatt 2019.

Eine schriftliche Antwort wurde zugesichert.

Fachbereich Sicherheit

Herr Dr. Meerheim fragte, ob der Werbenutzungsvertrag unterschrieben wurde und wenn ja, wann erfolgte dies? Was ist mit den Toiletten passiert, die Bestandteil waren? Hat die Stadt für diese Toiletten HH-Mittel vorgesehen? Was ist mit den 30.000 Euro für die Toilette auf der Würfelwiese aus 2018 passiert und wo taucht diese im HH 2019 auf?

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesichert.

Dienstleistungszentrum Bürgerengagement

Herr Wolter fragte, ob die Umgestaltung des Bürgerhaushaltes kostenneutral ist, da keine Mittel dazu eingestellt sind.

Herr Geier sagte, dass die Umgestaltung im Rahmen des vorhandenen Budgets erfolgen soll.

Fachbereich Personal

Herr Feigl fragte zum sinkenden Zuschuss auf Seite 281, welche Projektleistungen wegfallen.

Herr Geier sagte, dass es sich um eine Korrespondenzposition handelt, der Fachbereich Personal hat bis November den Ansatz für 2019 um diese Summe nicht ausgeschöpft und aus diesem Grund wurde es für 2020 um den Betrag reduziert.

Herr Feigl fragte, ob bestimmte Projekte dann nicht umgesetzt wurden.

Herr Geier antwortete, dass im Moment versucht wird beim Land Fördermittel zu erhalten für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetz und der damit verbundenen Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen.

Herr Wolter fragte, wie es zu der Reduzierung der Azubistellen gekommen ist. (Seite 290)

Herr Geier sagte, dass Bedarfsgerecht ausgeschrieben wird und es aber durchaus sein kann, dass aufgrund der geringen Bewerberlage und einem Mindeststandard im Eignungstest nicht alle Plätze besetzt werden können.

Herr Dr. Meerheim fragte, wie es zu der Kürzung von 100.000 Euro bei Sach- und Dienstleistungen kommt.

Herr Geier sagte, dass dies Mittel sind, die nicht ausgegeben wurden und aus diesem Grund eine Kürzung erfolgt. Es ist bisher nicht so, dass MitarbeiterInnen, die eine Fortbildung machen wollten, diese nicht machen konnten.

Herr Wolter bat um Erläuterung zum Bereich übergreifende Personalmaßnahmen. (Seite 295)

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesichert.

Frau Dr. Brock fragte, ob die Streichung von Stellen für 2020 in den einzelnen Produkten bereits vorgenommen wurden oder die Personalansätze noch so sind wie sie in 2019 gedacht waren.

Herr Geier sagte, dass die Streichung der Stellen noch nicht eingearbeitet ist.

Fachbereich Immobilien

Herr Feigl fragte zur Seite 832, ob der Umzug in die Scheibe A für 2020 realistisch ist.

Herr Geier sagte, dass es im Januar bei der Scheibe weiter geht und Umzugskosten daher auch in 2020 zu berücksichtigen sind.

Herr Wolter fragte, wo die Kosten für die Scheibe A dargestellt sind? Wo sind die wegfallenden Mietkosten dargestellt und wie hoch sind diese? **Herr Wolter** bat um detaillierte Kostendarstellung.

Sonstige Finanzvorgänge

Frau Dr. Brock sprach zur Seite 1206, dass beim Rechnungsabschluss 2018 bei den Finanzerträgen 502.000 Euro stehen und beim Planansatz 2020 nur 9500 Euro, sie bat um eine Erklärung dazu.

Frau Wolff erklärte, dass es sich um Zinserträge aus Liquiditätskrediten handelt. Dies lässt sich schlecht planen und daher wurde hier eine vorsichtige Schätzung vorgenommen.

Herr Wolter fragte, wo das Konsolidierungskonzept und der Umschuldungsplan im Haushalt zu finden ist.

Frau Wolff antwortete, dass die Tilgung nur im Finanzhaushalt und nicht im

Ergebnishaushalt abgebildet wird und der Finanzhaushalt schließt mit einem Plus von 4 Millionen Euro ab und dies kann für die Tilgung genutzt werden.

Frau Dr. Brock bat um Erläuterung der Reduzierung der Planansätze für die Bäder GmbH

Eine schriftliche Antwort wurde zugesichert.

Herr Dr. Meerheim bat um die Übersicht zu den Veränderungen in der HH Planung 2020 - 2021.

Herr Wolter fragte zum Erdgassportpark auf welcher Basis die privatrechtlichen Zuschüsse für 2020 fort folgend geplant sind.

Herr Geier sagte, dass mit den jetzigen Zahlungsströmen weiter geplant wird. Es gibt eine Auftragslage aus dem Beirat der Stadion Betriebs GmbH, demnach wird sich im Frühjahr damit beschäftigt, wie nach Auslaufen des Vertrages mit der Finanzierung des Stadions und der Ballsporthalle weiter vorgegangen wird.

Stellenplan

Herr Wolter fragte, warum die halbe Stelle im Team Ratsangelegenheiten und die volle Stelle im pädagogischen Bereich zur Bearbeitung und Begleitung des Jugendparlaments im Stellenplan nicht zu finden ist und ob diese noch eingepflegt wird.

Eine schriftliche Beantwortung wurde zugesagt.

Frau Dr. Brock sprach zu drei Stellen zur Bekämpfung von Kinderarmut und sagte, dass es einen Stadtratsbeschluss zur Schaffung dieser Stellen gibt, dem die Stadt die Pflicht hat Folge zu leisten.

Herr Wolter fragte, ob der Stellenplan die aktuelle Situation in der Verwaltung widerspiegelt oder ob es in der Zwischenzeit Änderungen gab.

Herr Geier antwortete, dass dies die Situation von Anfang November abbildet.

Herr Wolter fragte zur Stelle Sachbearbeiter Bürgerhaushalt/ Quartiersmanager, ob die Stelle für die Umstrukturierung des Bürgerhaushaltes genutzt wird.

Herr Geier antwortete, dass die Leiterin des Dienstleistungszentrums Bürgerbeteiligung, ihr vorhandenes Personal so einsetzt, dass kein zusätzliches Personal nötig ist.

Herr Wolter bat darum die BMA in den NÖ Teil einzuladen, um verschiedene Dinge besprechen zu können.

Frau Dr. Brock fragte, wie damit umgegangen wird, dass das Konsolidierungskonzept noch nicht beschlossen ist und der Haushalt aber danach aufgestellt wurde.

Herr Geier sagte, dass die 4 Millionen im Gesamtzahlenwerk aufgezeigt werden und in der Gesamtschau die Schwarze null steht und darauf das Landesverwaltungsamt reagieren muss.

Herr Wolter sagte, dass er keine Übereinstimmung zwischen dem Haushalt und den Ankündigungen zum Liquiditätskonzept sieht. Er bat um nochmalige Prüfung.

Abstimmungsergebnis GO Antrag auf Vertagung:

mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

**zu 5.1.6 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018
Vorlage: VII/2019/00758**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018 Vorlage-Nr.: VII/2019/0062 wird wie folgt geändert:

1. Seite 784, Stadtmuseum Halle HH-Stelle 1.25101, Zeile 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, werden 40.000 Euro zusätzlich eingestellt. Zur Kostendeckung ist eine Verminderung der Transferaufwendungen in HH-Stelle 1.25104, Halloren- und Salinemuseum, in gleicher Höhe für 2020 vorzunehmen.
2. Im Stellenplan Konservatorium Teilplan 20-3-441 ist die Streichung der Stelle E 9b zurückzunehmen. Zur Kostendeckung ist die Leistung 1.28102.09, Kunsthalle Halle, heranzuziehen.

**zu 5.1.5 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018“ (VII/2019/00602)
Vorlage: VII/2019/00752**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen wird um 150.000 Euro erhöht. Diese Mittel werden für die Pflege, Bewässerung und Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet im Jahr 2020 bereitgestellt.
2. Der Sperrvermerk für eine 1 VZS Teamleiter/-in Bäume Entgeltgruppe 10 (Lfd. Nr. 398) bis zum 31.12.2020 wird aufgehoben. Für die zeitnahe Wiederbesetzung der Stelle sind im Produkt 1.55101 65.000 Euro im Haushalt einzustellen.

3. Im Produkt 1.55102 Freizeitflächen, Spiel- und Bolzplätze wird der Ansatz unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 100.000 Euro erhöht.
4. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Produktes 1.27201 Stadtbibliothek werden um 20.000 Euro erhöht.
5. 1 VZS Bibliothekpädagoge/in in der Entgeltgruppe 9 b (Stellen-Nr. 422.3000.100) wird im Stellenplan fortgeschrieben und besetzt. Dafür werden im Produkt 1.27201 Stadtbibliothek die Mittel unter Personalaufwendungen in Höhe von 59.160 Euro für 2020, 60.350 Euro für 2021 und 61.560 Euro für 2022 eingestellt.
6. 1 VZS Bibliothekar/in in der Entgeltgruppe 9 b (Stellen-Nr. 422.3000.099) wird im Stellenplan fortgeschrieben und wiederbesetzt. Dafür werden im Produkt 1.27201 Stadtbibliothek die Mittel unter Personalaufwendungen in Höhe von 59.160 Euro für 2020, 60.350 Euro für 2021 und 61.560 Euro für 2022 eingestellt.
7. Im Produkt 1.25101 Stadtmuseum werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 100.000 Euro erhöht.
8. Der Ansatz der Sportförderung im Produkt 1.42101 wird für die Förderung der im Rahmen der „Breitensportkomponente“ unter Transferaufwendungen um 100.000 Euro erhöht.
9. Die Transferaufwendungen im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen werden um 150.000 Euro erhöht.
10. Für die Schaffung einer zweiten Stelle Fachkraft Suchtprävention in Vollzeit werden die Transferaufwendungen im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen um 38.000 Euro erhöht. Die Ausreichung der Mittel erfolgt nur, wenn die bereits avisierte Landeszuweisung in voller Höhe (25.000 Euro) ausgezahlt wird.
11. Im Produkt 1.12204 Tierseuchenbekämpfung, -gesundheit und -schutz wird der Ansatz für das Ziel „Kastration von Katzen und Katern“ um 10.000 Euro erhöht.
12. Das Budget für Transferaufwendungen im Produkt 1.33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wird um 100.000 Euro erhöht.
13. Im Produkt 1.11107 Amtsblatt, Pressearbeit u. Printpublikat. wird der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 21.320 Euro vermindert.
14. Im Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur wird der Ansatz für Transferaufwendungen für die Leistung 1.28102.09 Kunsthalle Halle um 60.000 Euro vermindert.
15. Im Produkt 1.25104 Halloren- und Salinemuseum wird der Ansatz für Transferaufwendungen um 70.000 Euro vermindert.
16. Im Produkt 1.61101 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen wird der Ansatz für Steuern und ähnliche Abgaben um 290.000 Euro in 2020 erhöht.
17. Im Produkt 1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft wird der Ansatz für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen um 360.000 Euro in 2020 vermindert.

zu 5.1.4 **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018**
Vorlage: VII/2019/00748

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018 Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 wird wie folgt geändert:

Stellenplan Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Teilplan 20-0-370_2, Zeile 11, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen erhält 13.600,00 € zusätzlich. Zur Kostendeckung ist eine Verminderung der Haushaltsstelle 1.55211 um 13.600,00€ vorzunehmen.

zu 5.1.3 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018**
Vorlage: VII/2019/00747

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.42101 Sportförderung werden die Transferaufwendungen von -1.255.500 auf -1.325.500 erhöht.

Zur Deckung:

Im Produkt 1.11115 DLZ Bürgerengagement wird der Ansatz von -126.000 auf -56.000 verändert.

zu 5.1.2 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle zur Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 - Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018**
Vorlage: VII/2019/00718

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018 Vorlage-Nr.: VII/2019/00602 wird wie folgt geändert:

1. Seite 784, Stadtmuseum Halle HH-Stelle 1.25101 Zeile 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhält 90.000,00 € zusätzlich.
2. Stellenplan Konservatorium Teilplan 20-3-441 Die zur Streichung vorgesehenen Musiklehrerstellen und die Sachbearbeiterstelle bleiben erhalten.
3. Stellenplan Stadtbibliothek Teilplan 20-3-422 Die zur Streichung vorgesehene Stelle Bibliotheksangestellte/r bleibt erhalten.

zu 5.1.1 **Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 sowie den Beteiligungsbericht 2018, hier: Suchtberatungsstellen
Vorlage: VII/2019/00727**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Transferaufwendungen im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen werden um 150.000 Euro erhöht.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Herr Geier zum offenen Brief an die Stadträte

Herr Geier sprach zum offenen Brief und sagte, dass die derzeitige IST Umsetzung des vierten Bauabschnittes der HESS der Bewilligungslage durch das Land und den Stadtrat sowie der positiven Stellungnahmen der Kommunalaufsicht entspricht.



~~zu 9~~ **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Mündliche Anfragen lagen nicht vor.

~~zu 10~~ **Anregungen**

Anregungen lagen nicht vor.

Herr Dr. Meerheim beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.01.20

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Jenny Falke
Protokollführerin